

Swiss eHealth Forum 2012 an der BERNEXPO

Information und Kommunikation im modernen Gesundheitswesen

Das Swiss eHealth Forum 2012 findet am 8. und 9. März im Kongresszentrum der BERNEXPO statt. Die Leitthemen der Tagung sind «Informationssicherheit im Gesundheitswesen – Stellvertreterkrieg im Datenschutz» und «Gesundheitsdaten – Digitales Gold».

Auch 2012 lockt das Swiss eHealth Forum mit einem spannenden Programm rund um den Einsatz und den Nutzen von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) im Gesundheitswesen. An Praxisbeispielen werden Erfahrungen und neue Wege im Bereich eHealth aufgezeigt.

Informationssicherheit im Gesundheitswesen – Stellvertreterkrieg im Datenschutz

Mit zunehmender sektorübergreifender Vernetzung, mit Swiss DRG und der integrierten Versorgung nehmen der Datenfluss und der Informationsaustausch zwischen allen Partnern im Schweizer Gesundheitswesen massiv zu. Dies verlangt nach einer verlässlichen und raschen Identifikation von Patienten und Behandelnden sowie nach klaren und effizienten Regeln für den Zugriff auf medizinische Dateninhalte.

Wie können Vertrauensräume geschaffen werden, in denen sensible Daten problemorientiert, effizient und nutzbringend bereitgestellt und abgerufen werden können? Welches sind praktikable Lösungen? Wo liegt der Gap zwischen Theorie und Praxis? Wie steht es um den Datenschutz als Stellvertreterdiskussion gegen Transparenz? Antworten auf diese Fragen erhalten die Teilnehmenden am ersten Forumstag (Donnerstag, 8. März 2012: «Informationssicherheit im Gesundheitswesen – Stellvertreterkrieg im Datenschutz»).

Die InfoSocietyDays

Über 1000 Interessierte aus Wirtschaft, Verwaltung und Gesundheitswesen nehmen jedes Jahr an den InfoSocietyDays in Bern teil. Der Kongress für Anwendungen der Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) behandelt mit dem Swiss eEconomy Forum, dem Swiss eGovernment Forum und dem Swiss eHealth Forum drei wichtige Kernthemen der Informationsgesellschaft. Der Fokus liegt auf Einsatz und Nutzen der ICT für Wirtschaft, Verwaltung und Gesundheitswesen.

Gesundheitsdaten – Digitales Gold

Datenexplosion, digitale Vernetzung, mobile Geräte und das Zusammengehen der Online- und Offline-Welt verändern das Gesundheitswesen fundamental. Daten sind die neue Währung. Sie sind über das Netz einfach zu transportieren und lassen sich immer wieder neu zu jedem beliebigen Zweck kombinieren. So erlauben sie beispielsweise die Qualität von Behandlungen festzustellen, zu vergleichen und transparent zu machen. Wie steht es um die Macht der damit verbundenen Information? Wo hat das Schweizer Gesundheitswesen Regelungs- und Handlungsbedarf? Diesen und weiteren Fragen widmet sich der zweite Forumstag (Freitag, 9. März 2012: «Gesundheitsdaten – Digitales Gold»).

Foyer-Ausstellung und Networking

Seit jeher sieht sich das Swiss eHealth Forum nicht nur als Kongress, sondern auch als interaktive Networking-Plattform. Im Rahmen des Forums lassen sich

auf unterschiedliche Arten Kontakte knüpfen: Kaffeepausen und Stehlunch finden in der Foyer-Ausstellung statt – die ideale Gelegenheit, Networking zu betreiben. An ContactPoints beantworten Experten Fragen und präsentieren spannende Lösungen aus dem eHealth-Bereich. Am Abend des 8. März findet das Swiss eHealth Networking Dinner statt. Die Anmeldung zum Kongress ist ab Januar online möglich.

Weitere Informationen

Jürg Lehni
Partner MKR Consulting AG
Organisator InfoSocietyDays
Tel. 031 350 40 50
info@infosocietydays.ch
www.infosocietydays.ch/eHealth

Das Zielpublikum des Swiss eHealth Forums

- Entscheidungsträger/innen von Spitälern, Kliniken und Heimen aus den Bereichen Administration, Informatik sowie Medizin- und Pflegeinformatik
- Geschäftsleitungen von Ärztenetzwerken
- Praktizierende Ärztinnen und Ärzte
- Entscheidungsträger/innen bei Krankenkassen
- Verantwortliche aus der Homecare
- eHealth-Verantwortliche in der Verwaltung
- Entscheidungsträger/innen und Mitarbeitende von Unternehmen, die für das Gesundheitswesen Beratungs- oder Informatikdienstleistungen erbringen
- Interessierte aus den Bereichen Pharma und Life-Science
- Mitarbeitende von wissenschaftlichen Instituten und Verbänden
- u.v.m.

